

”

*Wenn mein Auto kaputt ist, bringe ich es auch nicht zum Geisterheiler, sondern in eine Fachwerkstatt.“*

### Zitat der Woche

**Rot-Kreuz-Präsident  
Gerald Schöpfer rät,  
auf Experten zu hören**

## Impressum

#### Medieninhaber:

medianet Verlag GmbH  
1110 Wien, Brehmstraße 10/4. OG  
<http://www.medianet.at>

**Gründungsherausgeber:** Chris Radda

**Herausgeber:** Germanos Athanasiadis,  
Mag. Oliver Jonke

**Geschäftsführer:** Markus Bauer

**Verlagsleiter:** Bernhard Gily

**Chefredaktion/Leitung Redaktionsteam:**

Mag. Sabine Bretschneider (sb – DW 2173;  
s.bretschneider@medianet.at),  
Stellvertreter der Chefredakteurin: Dinko Fejzuli  
(fej – DW 2175; d.fejzuli@medianet.at)

#### Kontakt:

Tel.: +43-1/919 20-0  
office@medianet.at | Fax: +43-1/298 20 2231  
**Fotoredaktion:** fotored@medianet.at

#### Redaktion:

Christian Novacek (stv. CR; nov – DW 2161),  
Paul Hafner (haf – DW 2174), Helga Krémer (hk),  
Reinhard Krémer (rk), Anna Putz (ap), Martin  
Rümmele (rüm), Jürgen Zacharias (jz)

#### Zuschriften an die Redaktion:

redaktion@medianet.at

**Lektorat:** Mag. Christoph Strolz **Grafisches**

**Konzept:** Verena Govoni **Grafik/Produktion:**

Raimund Appl, Peter Farkas **Fotoredaktion:**

Jürgen Kretten **Fotoredaktion/Lithografie:** Beate

Schmid **Druck:** Herold Druck und Verlag AG,

1030 Wien **Vertrieb:** Post.at **Erscheinungsweise:**

wöchentlich (Fr) **Erscheinungsort:** Wien

**Einzelpreis:** 4,- € **Abo:** 179,- € (Jahr) (inkl. Porto

& 10% MwSt.) **Auslands-Abo:** 229,- € (Jahr).

Bezugsabmeldung nur zum Ende des verein-

barten Belieferungszeitraums bei 6-wöchiger

Kündigungsfrist; es gelten unsere Allgemeinen

Geschäftsbedingungen; Gerichtsstand ist

Wien. Gastbeiträge müssen sich nicht mit der

Meinung der Redaktion decken.

**Offenlegung gem. §25 Mediengesetz:**

<https://medianet.at/news/page/offenlegung/>



### Leitartikel

••• Von Sabine Bretschneider

FINAL. „Der Alptraum der EU-Spitzen hat einen Namen“, hieß es im November 2012: „Brexit“. Athens Finanzprobleme waren damals Thema Nummer eins in Brüssel – und die Drohungen Griechenlands. Die Lust am „Grexit“ verflog. Die Briten blieben dran – und zogen den Austritt letztendlich durch. Den Startschuss hatte Ex-Premier David Cameron gegeben – aus im Vor- und Nachhinein unverständlichen Motiven und mit einem Näschen für irreführende Duftspuren. Cameron wollte sich als unbeugsamer Kämpfer für Britannien positionieren, die EU-Verträge für sein Land mit noch mehr Schlupflöchern versehen – und letztlich die Briten beim versprochenen Referendum zu einem nachdrücklichen „Ja“ bewegen. Die Konsequenzen sind bekannt. 52 Prozent stimmten pro Austritt. Cameron trat zurück. Nachfolgerin Theresa May trat zurück. Boris Johnson wurde Premier. Nach jahrelangem Hin und Her erfolgte Anfang 2020 der EU-Austritt des Vereinigten Königreichs.

# Wie man sich ins Knie schießt

So hatten sich die Briten den Brexit nicht vorgestellt. Manchmal ist Frust vorgezeichnet.

Dann brach die Konjunktur empfindlich ein, viele Folgeprobleme verschwanden unter der Decke der Covid-Pandemie. Jetzt geht das Benzin an den Tankstellen aus, die Supermarktgale sind leer. Zölle auf Importwaren aus der EU belasten Verbraucher und Unternehmen. Zuletzt wurden Sorgen laut, dass Lebensmittel für das Weihnachtsessen und Spielzeug als Geschenke knapp werden könnten. Die Regierung weist jeden Zusammenhang mit dem Brexit zurück.

Die Dramaturgie des Brexit ist auch eine Metapher für das Zerfransen westlicher Demokratien, die ein bisschen zu häufig die Samthandschuhe anziehen, wenn es darum geht, das Wahlvolk mit Fakten zu konfrontieren. Und damit erst recht den Weg freimachen für politische Brandstifter. Aber nichts währt ewig.

Der Sprung über den Ärmelkanal nach Österreich ist weit. Aber wie man sich beim Harsardieren ins Knie schießt, konnte man auch bei den Landtagswahlen beobachten. Dass Herbert Kickls FPÖ quasi vom eigenen USP – in Form der MFG – überrollt wurde, spricht Bände.

## Inhalt

### COVERSTORY

**Viel Neues bei Media1 ..... 6**  
Joachim Krügel und Inez Czerny  
im ausführlichen Interview

### MARKETING & MEDIA

**„Keine Bevormundung“ ..... 12**  
DMB. konzipierte die aktuelle  
Kampagne des Werberats

**Container-Technologie ..... 20**  
Wie die APA-Tech arbeitet

**Abseits des Mainstreams ..... 24**  
FMP-Talk zu Diversity Media

### SPECIAL PR-AGENTUREN

**„Kein Nischenthema mehr“ .... 30**  
Eva Mandl über die Rolle von  
Nachhaltigkeit im Agenturalltag

**Nichtstun ist das Falsche ..... 32**  
Bedarf in der Kommunikation

### RETAIL

**Branchengipfel in Gmunden ... 40**  
Tag des Handels 2021 brachte  
neuen Teilnehmerrekord

**AGM-Übernahme auf Eis ..... 42**  
Bundeswettbewerbsbehörde  
bringt Fall vors Kartellgericht

**Kooperation ausgeweitet ..... 44**  
Spar verkauft Too Good To Go-  
Sackerl ab Montag in allen Filialen

**Auf Lehrlingssuche ..... 46**  
150 offene Stellen bei MediaMarkt

### SPECIAL FRÜHSTÜCK & KAFFEE

**Am Puls der Zeit ..... 52**  
Fritz Kaltenecker, Chef von  
café+co, im Gespräch

**Drei Tassen Kaffee täglich ..... 56**  
Tchibo präsentiert Fakten  
zum 20. Tag des Kaffees

### FINANCENET & REAL:ESTATE

**Firmen schalten auf Grün ..... 62**  
Nachhaltige Finanzprodukte

**Koste es, was es wolle ..... 70**  
Immo-Preise steigen weiter

### HEALTH ECONOMY

**Im Visier der PR-Strategen ..... 72**  
Krisen-PR und Impfskepsis

**Fokus auf Herzgesundheit ..... 78**  
Neuer Monatsschwerpunkt

### DESTINATION

**Comeback der Gastmesse ..... 80**  
„Alles für den Gast“ kehrt auf die  
Salzburger Messe-Bühne zurück

### AUTOMOTIVE BUSINESS

**Die Halbleiter-Krise ..... 88**  
Teures Problem für die Hersteller



**Abo, Zustellungs- und  
Adressänderungswünsche:**

abo@medianet.at  
oder Tel. 01/919 20-2100